



**„Ich bin normal, nur selten“ – Pfarrer und ehemaliger Tischtennis-Weltmeister Rainer Schmidt zu Besuch am Berufskolleg Geschwister-Scholl-Schule**

**Till Piontek**  
**Pressekontakt**

Email: T.Piontek@gss-lev.de

Am 29. April besuchte der evangelische Pfarrer und mehrmaliger Paralympics-Teilnehmer Rainer Schmidt das Geschwister-Scholl-Berufskolleg in Leverkusen.

Die 180 Schüler staunten nicht schlecht als der ehemalige Tischtennis-Weltmeister, der schon zahlreiche Auszeichnungen erhielt, von Schuldirektor J. Hungenberg vorgestellt wurde. Denn Rainer Schmidt fehlen beide Unterarme, oder wie er es bezeichnet: „Ich habe einfach nur sehr kurze Arme im Gegensatz zu anderen Menschen“.

Das Staunen der Schüler verwandelte sich allerdings nach kurzer Zeit in absolute Begeisterung. Kein Wunder, so ging Schmidt schnell auf Körperkontakt mit den Schülern und griff beherzt Themen wie Liebe, Körpergefühl und Außenseiterdasein auf. Diese Themen waren den Jugendlichen natürlich nicht fremd, und so war schnell ein gemeinsamer Nenner gefunden und Rainer Schmidts kurze Arme nur noch nebensächlich.

Der 45-jährige versteht es genau die Punkte zu thematisieren, die jedem wahrscheinlich erst einmal Unbehagen bescheren: Wie gebe ich jemanden die Hand, der selber keine hat? Kann sich jemand wie Rainer Schmidt selber anziehen, sich selber etwas kochen oder gar ein Auto fahren? Ja, kann er. Mit Hilfe von kleinen Tricks ist auch für einen Körperbehinderten – fast – nichts unmöglich. Damit hatten die Schüler wohl nicht gerechnet, es entstand nahezu ein kleiner Wettbewerb unter den Fragestellern zu Schmidts Handlungsspektrum – am Ende mussten die Schüler allerdings klein beigeben. „Er ist einfach ein begnadeter Redner und ich freue mich jedes Mal ihn hier begrüßen zu dürfen“, so Isolde Kiy, Lehrerin an der GSS und Organisatorin der Veranstaltung.

Anhand von sehr anschaulichen und amüsanten Anekdoten aus seinem eigenen Leben machte es der Bonner Buchautor den Schüler und Schülerinnen der GSS leicht, Fragen zu stellen, die sie wahrscheinlich sonst nie gestellt hätten. Alle waren sehr interessiert und es gab keine Frage, die der Theologe unbeantwortet ließ. Im Gegenteil, er erinnerte die Schüler daran, dass nicht nur die Heilerzieher irgendwann in ihrem Beruf mit gehandicapten Menschen zu tun haben werden. Rainer Schmidt rief auch die angehenden Frisöre und Servicekräfte dazu auf, auch in ihren späteren Tätigkeiten offen und wertfrei mit allen Menschen umzugehen. Egal, ob die Kunden eine andere Hautfarbe, einen Sprachfehler oder eine Behinderung haben. Normalität, so Schmidt, wäre eine Sache der Definition, die von den Menschen selber bestimmt wird. Der Ursprung hingegen wäre die Natürlichkeit.

Diese Erkenntnis und noch viele andere nahmen Schüler sowie Lehrer an diesem Vormittag mit und dankten Rainer Schmidt mit einem tosenden Applaus.



**Rainer Schmidt begeisterte an der Geschwister-Scholl-Schule**

Nina Lorenz

**Geschwister-Scholl-Schule**  
Städt. Berufskolleg für Technik,  
Hauswirtschaft und Sozialpädagogik  
- Sekundarstufe II –

Bismarckstraße 207 - 209  
51373 Leverkusen

Telefon : 0214 / 373-310 o. -510  
Telefax : 0214 / 373311  
Email : bkgss@schulen-lev.de  
Internet : www.gss-lev.de

Schulleiter: Jakob Hungenberg  
Stellv. Schulleiter: NN